

### **Gebrauchtwagenpreise erreichen abermals neues Rekordhoch**

**AGPI: Durchschnittspreis gebrauchter Autos stieg im Mai weiter auf 22.585 € / Preisanstieg seit Jahresbeginn ungebrochen / Angebot teils rückläufig / Bestand an Vans bzw. Kleinbussen mit größtem Angebotsrückgang**

München, 9. Juni 2021. Mit durchschnittlich 22.585 Euro haben die Gebrauchtwagenpreise in Deutschland einen abermaligen Höchststand erreicht. Anders als in den Vorjahren flachte die Preiskurve nach der monatlichen Auswertung des AutoScout24-Gebrauchtwagen-Preis-Index auch im Mai nicht ab. Im Vergleich zum Vormonat April stiegen die Durchschnittspreise sogar um fast 200 Euro – im Vergleich zum Vorjahr 2020 sind Gebrauchte sogar rund 2.200 Euro teurer geworden. Das Angebot ging Fahrzeugsegmentübergreifend zurück – am meisten davon betroffen waren Vans bzw. Kleinbusse.

### **Segmentübergreifender Preisanstieg / Sportwagen und Oldtimerpreise gesunken**

Innerhalb der Fahrzeugsegmente konnte AutoScout24 einen kontinuierlichen Preisanstieg bis zu 1 Prozent verzeichnen. Besondere Ausreißer gab es hierbei nicht, einzig bei den im letzten Monat noch so stark gehandelten Sportwagen sanken die Preise um knapp 1 Prozent. SUVs bzw. Geländewagen waren mit 30.223 Euro minimal teurer als im Vormonat, gleiches gilt für Oberklassefahrzeuge (56.988 Euro). Ein ähnliches Bild zeigte sich in den einzelnen Alterssegmenten. Am stärksten stiegen hier die Preise für Jahreswagen, diese kosteten im Schnitt 32.387 Euro. Auch die übrigen Segmente legten jeweils um etwa 1 Prozent zu. Einzige Ausnahme bildeten die Oldtimerpreise: Diese sanken im Mai um mehr als 4 Prozent. Hier dürfte das deutlich gestiegene Angebot (plus 3 Prozent) eine Rolle für die rückläufige Preisentwicklung spielen.

### **Bestand knapper / Vans bzw. Kleinbusse am stärksten betroffen**

Bemerkenswert ist der deutliche Angebotsrückgang in den einzelnen Segmenten. So ging das Angebot von Vans bzw. Kleinbussen um rund 5 Prozent zurück, während die Nachfrage weiterhin stabil blieb. Auch ein Blick in die Alterssegmente zeigt Ausreißer bei den Angebotszahlen: So verringerte sich die Angebotsvielfalt an 1 bis 3 Jahre alten Gebrauchten um gut 6 Prozent.

„Die Preisentwicklung ist dieses Jahr im Vergleich zu den Vorjahren durchaus als ungewöhnlich zu bezeichnen. In der Regel verzeichnen wir in den Sommermonaten einen saisonal bedingten Rückgang der Preise, bevor sie im Winter wieder anziehen“, kommentiert Jochen Kurz, Director Product bei AutoScout24. „Der aktuelle Gebrauchtwagen-Boom, mehr jüngere und somit teurere Fahrzeuge, der Aufschwung gebrauchter Elektroautos sowie ein gemeinhin knapperes Angebot lassen die Preise für Gebrauchtwagen momentan in die Höhe schießen.“

### **Über AutoScout24**

AutoScout24 ist mit rund 2 Mio. Fahrzeug-Inseraten und mehr als 43.000 Händlerkunden europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebraucht- sowie Neuwagen finden, finanzieren, kaufen, abonnieren, leasen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und macht komplexe Entscheidungen einfach. Die [Fahrzeug-](#) oder [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. AutoScout24 engagiert sich zudem für mehr Sicherheit im Internet und ist Gründungsmitglied der 2007 gegründeten Initiative „[Sicherer Autokauf im Internet](#)“. Mit mehr als 36 Millionen Downloads wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft (15/21).



## Medieninformation

Weitere Informationen finden Sie unter [www.autoscout24.de](http://www.autoscout24.de)

**Anne-Kathrin Fries**

Public Relations Manager



AutoScout24 GmbH

Bothestraße 11-15, 81675 München

Fon +49 89 444 56-1227

[presse@autoscout24.de](mailto:presse@autoscout24.de)